

**Zeitschrift:** Tec21  
**Herausgeber:** Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein  
**Band:** 127 (2001)  
**Heft:** 37: Dataspace - Officespace

## Sonstiges

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Architekturexkursion nach Berlin

Vom Reichstag zum Prenzlauer Berg – von Norman Foster zu Wolfram Popp

cemsuisse, der Verband der Schweizerischen Cementindustrie, organisiert in Zusammenarbeit mit dem Deutschen und dem Österreichischen Verband eine Studienreise in die neue Hauptstadt Deutschlands.

Erleben Sie Architekturgeschichte und besichtigen Sie die absolut neusten Gebäude unter professioneller Begleitung.

Die Reise richtet sich an Architektinnen und Architekten in der Schweiz, Deutschland und Österreich. Maximal können 50 Personen teilnehmen, 15 Plätze sind für Schweizer Architektinnen und Architekten reserviert. Die Reservation erfolgt nach Eingang der Anmeldung, Anmeldeschluss ist der XX.XX.2001.

Kosten: Fr. 1380.– pro Person im Einzelzimmer / Fr. 2300.– für zwei Personen im Doppelzimmer.  
Im Preis enthalten sind: • Flug und Flughafentaxen • 3 Übernachtungen im Einzel- oder Doppelzimmer inklusive Frühstück im Hotel Berlin, Berlin-Tiergarten • Abendessen am Freitag und Samstag • alle Transfers in Berlin • alle Führungen • Drei-Tages-Netzkarte für Berlin  
• Exkursionsbus • Taschenführer.

Das Reiseprogramm finden Sie unter [www.cemsuisse.ch](http://www.cemsuisse.ch) – oder rufen Sie uns einfach an, wir informieren Sie gerne.

cemsuisse, Marktstrasse 53, 3011 Bern, Telefon 031 327 97 97,  
Fax 031 327 97 70, E-Mail [info@cemsuisse.ch](mailto:info@cemsuisse.ch)

**cem+**  
**suisse**



## tec21

### ADRESSE DER REDAKTION

tec21  
Rüdigerstrasse 11, Postfach 1267,  
8021 Zürich  
Telefon 01 288 90 60, Fax 01 288 90 70  
E-Mail [tec21@tec21.ch](mailto:tec21@tec21.ch)  
[www.tec21.ch](http://www.tec21.ch)

### REDAKTION

Inge Beckel, Architektur (Leitung)  
Philippe Cabane, Wettbewerbswesen/Städtebau  
Carole Enz, Energie/Umwelt  
Margrit Felchlin, PR und Marketing  
Hansjörg Gadien, fachübergreifende Themen (Leitung)  
Paola Maiocchi, Bildredaktion und Layout  
Katharina Möschinger, Abschlussredaktion  
vakant: Bauingenieurwesen  
Ruedi Weidmann, Baugeschichte  
Adrienne Zogg, Sekretariat  
Die Redaktionsmitglieder sind direkt erreichbar unter: [Familyname@tec21.ch](mailto:Familyname@tec21.ch)

### HERAUSGEBERIN

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
Mainaustrasse 35, 8008 Zürich  
Telefon 01 380 21 55, Fax 01 388 99 81  
E-Mail [seatu@access.ch](mailto:seatu@access.ch)

Rita Schiess, Verlagsleitung  
Hedi Knöpfel, Assistenz

### SIA-INFORMATIONEN

Charles von Büren, Edith Krebs,  
SIA-Generalsekretariat

erscheint wöchentlich, 44 Ausgaben pro Jahr  
ISSN-Nr. 1424-800X, 127. Jahrgang

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe. Für unverlangt eingesandte Beiträge haftet die Redaktion nicht.

### BEIRAT

Hans-Georg Bächtold, Liestal, Raumplanung  
Heinrich Figi, Chur, Bauingenieurwesen  
Alfred Gubler, Schwyz, Architektur  
Erwin Hepperle, Bubikon, öff. Recht  
Roland Hürlimann, Zürich, Baurecht  
Hansjürg Leibundgut, Zürich, Haustechnik  
Daniel Meyer, Zürich, Bauingenieurwesen  
Akos Morávanszky, Zürich, Architekturtheorie  
Ulrich Pfammatter, Islisberg, Technikgeschichte  
Ursula Stücheli, Bern, Architektur

### ABONNENTENDIENST

Abonnentendienst tec21  
AVD Goldach, 9403 Goldach,

Telefon 071 844 91 65, Fax 071 844 95 11

E-Mail [monika\\_benz@avd.ch](mailto:monika_benz@avd.ch)

### Adressänderungen von SIA-Mitgliedern:

SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich,  
Tel. 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35

### ABONNEMENTSPREISE

Jahresabonnement Schweiz: Fr. 250.–  
Jahresabonnement Ausland: Fr. 295.–  
Einzelnummer (Bezug bei der Redaktion): Fr. 8.70  
Ermässigte Abonnemente für Mitglieder BSA, Usic, ETH Alumni und Studierende. Weitere auf Anfrage, Telefon 071 844 91 65

### DRUCK

AVD Goldach

### INSERATE

Künzler-Bachmann Medien AG,  
Postfach, 9001 St. Gallen  
Telefon 071 226 92 92, Fax 071 226 92 93  
E-Mail [verlag@kueba.ch](mailto:verlag@kueba.ch)

Auflage: 11 072 (WEMF-begläubigt)

### IM GLEICHEN VERLAG ERSCHEINT

Ingénieurs et architectes suisses IAS  
Rue de Bassenges 4, 1024 Ecublens  
Telefon 021 693 20 98, Fax 021 693 20 84  
E-Mail [ias@span.ch](mailto:ias@span.ch)

## Trägervereine

### sia

#### SCHWEIZERISCHER INGENIEUR- UND ARCHITEKTENVEREIN

##### SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, 8039 Zürich  
Telefon 01 283 15 15, Fax 01 201 63 35  
E-Mail [gs@sia.ch](mailto:gs@sia.ch)  
[www.sia.ch](http://www.sia.ch)

Normen Telefon 061 467 85 74

Normen Fax 061 467 85 76

tec21 ist das offizielle Publikationsorgan des SIA

### usic

#### SCHWEIZERISCHE VEREINIGUNG BERATENDER INGENIEURE

Geschäftsstelle  
Schwarzworstrasse 26, Postfach 6922,  
3001 Bern  
Telefon 031 382 23 22, Fax 031 382 26 70  
E-Mail [usic@usic-engineers.ch](mailto:usic@usic-engineers.ch)  
[www.usic-engineers.ch](http://www.usic-engineers.ch)

### ETH Alumni

#### DAS NETZWERK DER ABSOLVENTINNEN UND ABSOLVENTEN DER ETH ZÜRICH

Geschäftsstelle  
ETH Zentrum, 8092 Zürich  
Telefon 01 632 51 00, Fax 01 632 13 29  
E-Mail [info@alumni.ethz.ch](mailto:info@alumni.ethz.ch)  
[www.alumni.ethz.ch](http://www.alumni.ethz.ch)

### BSA

#### BUND SCHWEIZER ARCHITEKTEN

Geschäftsstelle  
Plüggässlein 3, 4001 Basel  
Telefon 061 262 10 10, Fax 061 262 10 09  
E-Mail [bsa@bluewin.ch](mailto:bsa@bluewin.ch)  
[www.architekten-bsa.ch](http://www.architekten-bsa.ch)

### A3 E2P L

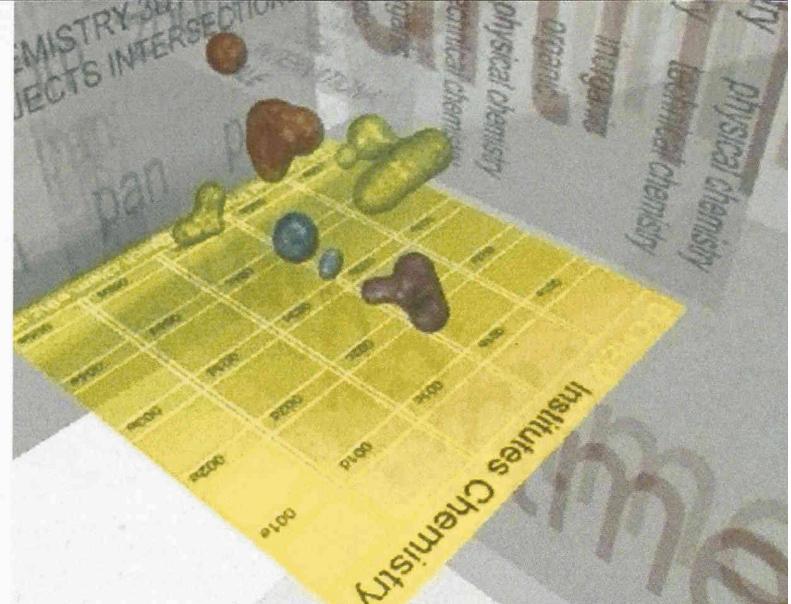
#### ASSOCIATION AMICALE DES ANCIENS ÉLÈVES DE L'EPFL

Secrétaire  
GC Ecublens, 1015 Lausanne  
Téléphone 021 693 20 93, Fax 021 693 6320  
E-Mail [a3e2pl@epfl.ch](mailto:a3e2pl@epfl.ch)  
<http://a3e2pl.epfl.ch>

## Hand und Maschine ergänzen sich

Die Göhner-Siedlungen der Jahre um 1970 gelten in der Schweiz als beispielhaft für Präfabrikation im Bauen. Fast den «Platten» der ehemaligen DDR vergleichbar, verbergen sich hinter immer gleichen Fassadenteilen die immer gleichen Räume: kleinere Abmessungen für Schlafzimmer, grössere für Wohnräume, die schmalen stehenden Bänder dazwischen sichere Zeichen für dahinter liegende Sanitärräume. Die Farben damals reichten von Grau über Beige bis Braun, die Baukörper wurden gegen Süden abgetreppt, den privilegierten Mietern der obersten Wohnungen je eine Attikawohnung mit grosser Terrasse bietend – dies wohl im Unterschied zum «Osten». Standardisierte, rationalisierte Produktion im Baukastensystem und klar als solche auszumachen. Demgegenüber unterscheidet sich das weisse, aus Holz geschnitzte Geissli aus dem Souvenir-Laden von seinen Artgenossen auf demselben Regal, das eine ist kleiner, das andere leicht grösser, das dritte hat den Kopf etwas gehoben, während Ersteres diesen wiederum senkt, so, als ob es nach dem besten Kräutli am Hang Ausschau hielte. Nicht anders verhält es sich bei den braunen oder den weiss und schwarz gescheckten Kühen ein Gestell höher. Auch den Stieren, ihrerseits leicht abgetrennt auf «eigener Weide» zu finden, ergeht es genauso, der eine etwas bulliger, der andere den Blick aufmerksam nach vorne gerichtet. Fast glaubt man, unter den eigenen Füssen weiche Hobelspäne zu spüren oder den Duft von frisch geschnittenem Holz zu riechen.

Doch der Schein trügt. Sieht man sich die unterschiedlichen Exemplare der Kühe oder Geissen oder auch der Stiere genau an, zeigen sich in ihrer Makrostruktur frappante Parallelen, d.h. in ihrer primären Erscheinung. Stellt man die Tiere etwa mit dem Kopf in dieselbe Richtung weisend in eine Reihe, so zeigt sich, dass ihre Vorderbeine ausnahmslos nebeneinander in der Senkrechten stehen, während das eine Hinterbein – immer dasselbe – ganz leicht nach hinten angewinkelt ist und das andere einen Schritt nach vorne tut. Die Unterschiede aber liegen in der Mikrostruktur, in der leicht variierenden Stellung des Kopfes, der Platzierung von teilweise applizierten Glocken, der Farbe usw. Maschinell hergestellte Halbfabrikate, von Hand fertig gestellt. Die Grenzen zwischen maschineller und handwerklicher Produktion verfließen zusehends. Gilt beispielsweise ein Bauteil, das von einer Konstrukteurin individuell berechnet und gezeichnet und später von einer über Computer gesteuerten Maschine gefertigt wird, nun als von Hand oder als industriell gefertigt? Ist ein Stück Holz, das primär von einer Maschine in eine Rohform gebracht und später von einer Person verfeinert und in seine definitive Gestalt gebracht wurde, «hand-made» oder «machine-made»? Die rigide Trennung zwischen den Verfahren wird heute vermehrt widersprüchlich und somit letztlich obsolet, nur schon deshalb, weil Unikate nicht länger als ausschliesslich von Hand gefertigte Produkte charakterisiert werden können.



Felix Ackerknecht

## 7 An den Grenzen der Wirklichkeit

Gespräch mit Thomas Leeser, New York

Nina Rappaport

## 17 The Design for the Office

Three exhibitions show the history and alternatives of design for the office

Susann Adolph

## 25 Keine Frage von Patentrezepten

Drei Gruppen von Massnahmen zu energetischen Sanierungen

## 40 Magazin

Lebensraum Büro

## 44 Debatte

Geht die Wärmedämmung in die falsche Richtung?